



Pressemitteilung

12.12.2018 | Nr. 365/18

Landkreis Augsburg | Klimaschutz

Zehn Jahre Stromspar-Check

Für das schmale Energie-Budget: Der Landkreis Augsburg hilft beim Sparen

Niedriges Einkommen, steigende Energiepreise – und die nächste Stromnachzahlung droht bereits? Da hilft nur eines: Strom sparen! Wie das funktioniert, zeigt der kostenfreie Stromspar-Check. Vor zehn Jahren ins Leben gerufen, gibt es die Aktion inzwischen bundesweit in mehr als 150 Städten und Landkreisen – seit 2015 auch im Landkreis Augsburg.

Beratung durch Caritas und SKM

Im Süden des Landkreises führt die Caritas Schwabmünchen den Stromspar-Check durch. Der Verband für soziale Dienste e. V. Augsburg (SKM) deckt als Ansprechpartner den restlichen Landkreis ab. Finanziell unterstützt werden beide Dienste vom Landkreis Augsburg. Teilnehmen am Stromspar-Check können Empfänger von ALG II, Wohngeld und Grundsicherung sowie Geringverdiener und Senioren mit kleiner Rente. Auch Flüchtlinge und Flüchtlingsfamilien, die ihren Strom selbst bezahlen müssen, sind berechtigt, den Stromsparmcheck zu nutzen. Das Ganze funktioniert unbürokratisch: Einfach Kontakt aufnehmen und einen Termin mit der Caritas Schwabmünchen oder dem SKM vereinbaren und die ehrenamtlich Tätigen, darunter auch ehemalige Langzeitarbeitslose, kommen zur Erstberatung „auf Augenhöhe“ ins eigene Zuhause.

Bankverbindung

Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Landratsamt Augsburg

Pressestelle

Ansprechpartnerin:

Annemarie Scirtuicchio

Prinzregentenplatz 4

86150 Augsburg

Tel.: (08 21) 31 02 – 2694

Fax: (08 21) 31 02 – 1694

E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de

Internet: www.landkreis-augsburg.de

Zimmer-Nr. 122

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 7h30 – 12h30

Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Aufgenommen wird der Energie- und Wasserverbrauch. Aus diesen Angaben sowie dem Nutzungsverhalten wird eine individuelle Empfehlung ausgesprochen, wie Energie eingespart werden kann.

Strom sparen – so einfach geht's

Beim zweiten Besuch gibt es Tipps zu Einsparungen durch verändertes Energieverhalten beim Heizen, Lüften, Kühlen oder Waschen. „Zusätzlich bringt der Berater energiesparende LED-Leuchten, abschaltbare Steckerleisten oder Kühlschrank-Thermometer im Wert von rund 70 Euro mit“, berichtet Margit Spöttle, Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Augsburg. Denn schon kleine Änderungen schmälern den Stromverbrauch, schonen den Geldbeutel und damit das Klima. Ganz genau unter die Lupe genommen wird der Kühlschrank. „Er frisst den Haushalten viel Geld weg“, weiß Andreas Claus, Vorsitzender der Caritas Schwabmünchen. Unter bestimmten Bedingungen bekommen Haushalte einen Gutschein im Wert von 150 Euro für einen neuen Kühlschrank: Dazu muss das Kühlgerät älter als zehn Jahre sein und mindestens 200 kWh/Jahr mehr als ein Gerät der höchsten Effizienzklasse verbrauchen. Für den alten Kühlschrank – er muss gegen Nachweis fachlich entsorgt werden – gibt es dann ein stromsparendes A+++-Kühlgerät.

Coole Aktion aus Schwabmünchen

Genau hier setzt der Caritasverband Schwabmünchen an: Um den immer noch erforderlichen Restbetrag für den Kauf des Kühlschranks möglichst gering zu halten, haben sich der Projektleiter des Stromspar-Checks, Peter Wyss und seine beiden Stromsparhelfer Lothar Lauwigi und Rudolf Hölzemann, mächtig ins Zeug gelegt. Lokale Händler bieten die A+++-Kühlgeräte besonders preiswert an, die Lieferung übernimmt ein kleines Team praktischer Helfer, das aus der Freiwilligenagentur Schwabmünchen

entstanden ist und um die fachgerechte Entsorgung des Altgeräts kümmert sich der örtliche Wertstoffhof. In Schwabmünchen ist der Stromspar-Check ein voller Erfolg: Die Caritas hat bis heute 154 Haushalte beraten und den CO₂-Ausstoß um 300 Tonnen gesenkt. Im Durchschnitt hat jeder Haushalt 142 Euro gespart, davon 85 Euro für Strom, 42 Euro fürs Wasser und 15 Euro für die Heizung. Ausgetauscht wurden 42 Kühlschränke, wobei die neuen Geräte rund 400 kWh weniger Strom verbrauchen. „Ökologie trifft soziales Engagement. Das ist Klimaschutz, der bare Münze in den Geldbeutel bringt“, so Andreas Claus. Auf Wunsch erfolgt ein kostenfreies Energiespar-Monitoring nach einem Jahr.

Förderung vom Landkreis Augsburg

Die Aktion „Stromspar-Check kommunal“ wird vom Deutschen Caritasverband e. V. und vom Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschland e. V. durchgeführt und vom Bundesumweltministerium gefördert. „Ein außergewöhnliches Projekt, das soziale Problemstellungen und Klimaschutz zusammendenkt und durch das tolle Engagement der Ehrenamtlichen lebt. Das gibt Menschen, die es wirklich dringend brauchen, eine neue Perspektive“, sagt Landrat Martin Sailer. Deshalb unterstützt der Landkreis Augsburg den Stromspar-Check im Raum Schwabmünchen von Anfang an finanziell. Anfangs gefördert von der Regionalen Energieagentur Augsburg, hat der Landkreis seit 2018 die Aufgabe gerne übernommen.

Die Anmeldung zum Stromspar-Check ist direkt über die Projektträger möglich:

Für Einwohner im Landkreis-Süden (Schwabmünchen und Umgebung):

Caritasverband Schwabmünchen

und Umgebung e. V.

Ansprechpartner: Peter Wyss

Telefon: 08232 / 96 40-0

E-Mail: ssc@caritas-schwabmuenchen.de

www.caritas-schwabmuenchen.de

Für Einwohner in der Landkreis-Mitte und im Landkreis-Norden:

SKM Augsburg, Kath. Verband für

soziale Dienste e. V.

Ansprechpartnerin: Sunni Strewe

Telefon: 0821 / 31 78 764 und 0821 / 31 78 765

E-Mail: stromsparcheck@skm-augsburg.de

www.skm-augsburg.de/?Arbeitsprojekte_Stromsparcheck

Mehr zum Projekt Stromsparcheck unter www.stromspar-check.de. ■